

7. März 2017

PRESSEMITTEILUNG

Charity-Versteigerung im Medizintechnik-Unternehmen...



OPED-Mitarbeiter spenden 2120,20 Euro an Kinderschutzbund Miesbach

Für den Kinderschutzbund Miesbach ist es eine hoch willkommene Unterstützung, für die Mitarbeiter des Medizintechnik-Herstellers OPED in Valley ist es gute Tradition und eine Herzensangelegenheit: Eine Spende in Höhe von 2120,20 Euro übergaben am gestrigen Dienstag Markus Warmedinger und Peter Altenburg von OPED an Janaa Schlick, Geschäftsführerin des Kinderschutzbundes Miesbach.

Diese Summe ist das Ergebnis einer originellen Idee, mit der die OPED-Mitarbeiter jedes Jahr ihr soziales Engagement beweisen:

Sie stellen die Weihnachtspräsente, die in der Firma von Lieferanten eintreffen, für eine Charity-Auktion zur Verfügung. Die Geschenke werden im Rahmen einer kleinen vorweihnachtlichen Feier bei Plätzchen und Glühwein versteigert. Der Erlös kommt jedes Mal einer Organisation zugute, die bedürftige Menschen in der Region unterstützt. Dass beim Mitsteigern der tatsächliche Wert des entsprechenden Objekts durchaus überschritten wird, versteht sich von selbst... Es geht ja um einen guten Zweck.

So konnten Auktionator Peter Altenburg, im Unternehmen für den Datenschutz zuständig, und Logistik-Mitarbeiter Markus Warmedinger, dessen Abteilung das Ganze organisiert, mit Freude den bisherigen Rekordbetrag von mehr als 2000 Euro vermelden.

Janaa Schlick bedankte sich herzlich bei allen OPED-Mitarbeitern für die Spende. Die Summe wird verschiedenen Aktivitäten ihrer Organisation zugutekommen. Für den Kinderschutzbund Miesbach arbeitet ein Team aus ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern. Es setzt sich mit vielfältigen Aktionen und Unterstützungsangeboten in allen Lebensbereichen für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern und Familien ein.

Foto v.l.: Markus Warmedinger, Janaa Schlick, Peter Altenburg